

Lesestart-Sondernewsletter für Eltern

Wie Sie Ihr Kind in der Osterzeit beschäftigen können

Ausgabe 4 – 2020

Liebe Eltern,

was können wir an Ostern unternehmen? Das fragen sich viele Familien, wenn Osterbesuche bei Oma und Opa oder Ausflüge in den Zoo oder ins Schwimmbad wegfallen. Wir haben für Sie Tipps und Anregungen für die Osterfeiertage zusammengestellt.

Viel Spaß beim Schmökern – und bleiben Sie gesund –, das wünscht Ihnen
Ihr Lesestart-Team

Besuchen Sie Lesestart auch auf Facebook (www.facebook.com/lesestart/) und auf Instagram (www.instagram.com/lesestart123/)!

Osterkarte schnell gemacht!

Wer noch rasch eine Karte an Großeltern, Familienmitglieder oder Freunde verschicken will: Diese Osterkarte ist schnell gebastelt. Dafür brauchen Sie Papier oder Tonpapier (ca. 15 x 20 cm), gelbe oder orangene Fingerfarbe oder Wasserfarben sowie einen roten und schwarzen Filzstift.



Die Karte in der Mitte falten. Auf einem Teller etwas Fingerfarbe geben bzw. die Wasserfarben gut anfeuchten. Ihr Kind tunkt nun seinen Zeigefinger in die Farbe und stempelt nebeneinander kleine Küken auf die Karte. Ist die Farbe gut getrocknet, mit dem roten Filzstift kleine Schnäbel und mit dem schwarzen Stift Füße aufmalen sowie eine Linie, auf der die Küken stehen. Wenn die Zeit für die Post knapp wird: Machen Sie doch ein Foto und versenden Sie es per Smartphone oder E-Mail.

Aktionen an Ostern

Picknick zu Hause

Kinder lieben Picknick! Schnappen Sie sich bei schönem Wetter eine Decke, etwas zu essen und trinken und machen Sie es sich auf dem Balkon gemütlich. Oder Sie legen die Picknickdecke im Wohn- oder Kinderzimmer auf den Boden. Suchen Sie ein paar Spielsachen zusammen sowie Bilderbücher zum Vorlesen, so wird es nicht langweilig ...

Fragespiel: „Ich sehe was, was du nicht siehst“

Dieser Klassiker kann überall und an jedem Ort gespielt werden, ob drinnen oder draußen. Starten Sie je nach Alter Ihres Kindes mit ganz einfachen Fragen: „Ich sehe eine Blume. Wo ist die Blume?“ Ist Ihr Kind älter, können Sie natürlich schwierigere Fragen stellen oder die Rollen tauschen.

Kuscheltier geht baden

Wenn schon kein Schwimmbad, dann darf das Kuscheltier plantschen gehen. Entweder im Waschbecken oder in der Badewanne oder bei sonnigem Wetter auf dem Balkon in einer kleinen Wanne mit warmem Wasser. Legen Sie Seife und Schwämmchen bereit. Ihr Kind kann dann sein Kuscheltier in die Wanne setzen, einseifen und abschrubben. Das Kuscheltier hinterher am besten in der Badewanne gut abbrausen und zum Trocknen aufhängen.



© Pixabay

Vorlesevideos und Vorlesegeschichten

Geht Ihnen langsam der Vorrat an Vorlestoff aus? Der NordSüd Verlag stellt Ihnen unter www.nord-sued.com/corona/ neben Vorlesevideos viele Mal- und Bastelvorlagen zu bekannten Bilderbüchern kostenfrei zur Verfügung.



Auch der Service „einfach vorlesen!“ (www.einfachvorlesen.de) bietet Eltern mit Kinder zwischen drei und sieben Jahren jede Woche kostenfrei neue Geschichten zum Vorlesen oder Selberlesen, jetzt mit zusätzlichen Bonusgeschichten. Reinschauen lohnt sich!

© NordSüd Verlag

Medien & Kleinkinder: Was ist gut für mein Kind?

Bereits kleine Kinder sind fasziniert von elektronischen Medien, denn sie liefern Geräusche, Bilder und Geschichten gleichzeitig. Aber wie lange sollte das Kind vor dem Bildschirm oder Tablet sitzen? Die Initiative „Schau Hin!“ gibt Eltern Tipps, wie sie ihre ganz Kleinen bei der Nutzung von Fernseher und digitalen Medien begleiten und kindgerechte Angebote auswählen können (www.schau-hin.info/grundlagen/kleinkinder-und-medien).



© Initiative „Schau Hin!“